

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Leistungsumfang

Logitravel tritt im Rahmen ihrer Tätigkeit ausschließlich als Vermittler von Beförderungs-, Unterkunft- und damit verbundenen Leistungen (Pauschalreisen, Hotelbuchungen, Flug+Hotel, Mietwagen, Kreuzfahrten, Züge, Versicherungen etc.) auf. Logitravel ist kein Reiseveranstalter. Im Falle einer Buchung kommt der (je nach Produkt, Reiseveranstalter, Fluggesellschaft, Hotelveranstalter, Autovermietung) betreffende Vertrag ausschließlich zwischen Ihnen und dem jeweiligen Reiseveranstalter bzw. Anbieter zustande.

Die jeweiligen AGB'S von dem Leistungsträger können bei der Buchung abgerufen werden.

## 1. Buchungsauftrag

1.1 Mit dem Ausfüllen der Informationsfelder und Abschluss der Buchung beauftragen Sie uns, eine Reservierung(Beförderungsleistung, Hotelbuchung etc) die von einem dritten Reiseanbieter erbracht wird, zu vermitteln. An Ihren Buchungsauftrag sind Sie gebunden. Sie haben vor Abschluss der Buchung jederzeit über den Link "zurück" die Möglichkeit, den Buchungsvorgang zu unterbrechen, um Eingabefehler zu erkennen und korrigieren. Um eine Buchung vorzunehmen, müssen Sie 18 Jahre oder älter sein.

1.2 Unsere vertragliche Verpflichtung beschränkt sich auf die Vermittlung der angebotenen und buchbaren Leistungen. Die Durchführung der gebuchten Reise als solche gehört nicht zu unserem Vertragspflichten

1.3 Der Logitravel Reiseanmelder ermöglicht Ihnen, einen oder mehrere zu beauftragen, in Ihrem Namen den Service dieser Webseite in Anspruch zu nehmen, Flüge, Hotels, Hotel + Flug, Auto für Sie zu buchen. Als Reiseanmelder darf nur eine Person bestimmt werden, die 18 Jahre oder älter ist. Durch Bestimmung einer Person als Reiseanmelder berechtigen Sie diese gleichzeitig, von Ihnen gemachte persönliche Angaben bei Logitravel einzusehen.

1.4 Leistungsbestandteil ist ferner, das Logitravel bei kurzfristigen Änderungen Ihres Reiseplans z.B. bei Verlegung oder Stornierung von Flügen versuchen wird, Sie durch Anruf oder durch E-Mail hierüber zu informieren.

## 2. Haftungsbeschränkung

2.1 Bei den einzelnen Angaben zu den Reisen sind wir auf die Informationen, die wir von den jeweiligen Veranstaltern erhalten Angewiesen. Logitravel hat keine Möglichkeit, die Informationen auf Ihre Richtigkeit zu prüfen. Logitravel gibt keinerlei Garantien hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen. Das gleiche gilt für sonstige Informationen, die auf dieser Webseite enthalten sind und von Dritten zur Verfügung gestellt wurden.

2.2 Logitravel übernimmt keine Haftung für die Verfügbarkeit der Reise zum Zeitpunkt der Buchung oder für die Erbringung der gebuchten Reise.

2.3 Im Übrigen gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß 3. Teil, Ziffer I dieser AGB.

2.4 Bei mangelhafter Erbringung der Leistungen von Logitravel können Sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Nacherfüllung verlangen. Nach angemessener Fristsetzung und erfolglosem Ablauf können Sie den Mangel selbst beseitigen und Ersatz Ihrer Aufwendungen verlangen. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen kommt ebenfalls ein Rücktritt vom Vertrag oder eine Minderung der Vergütung in Betracht wie auch Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

1.4 Leistungsbestandteil ist ferner, das Logitravel bei kurzfristigen Änderungen Ihres Reiseplans z.B. bei Verlegung oder Stornierung von Flügen versuchen wird, Sie durch Anruf oder durch E-Mail hierüber zu informieren.

### 3. Einzug des Reisepreises

3.1 Logitravel erhebt für die Vermittlung von Flug, Flug + Hotel Bearbeitungsgebühren. Diese wird bei Stornierung nicht erstattet, es sei denn die Stornierung beruht sich auf einem Verschulden von Logitravel. Die Zahlung erfolgt per Kreditkarte, Bankeinzug, PayPal, Rechnung, Sofortüberweisung.

3.2 Falls Sie die Kreditkarte als Zahlungsmittel wählen, erteilen Sie uns die Ermächtigung im Auftrag des Leistungsträgers den geschuldeten Betrag über Ihre Kreditkartennummer einzuziehen.

3.4 Die Bezahlung der Kreuzfahrtenbuchungen erfolgt normalerweise im Staffellungsverfahren d.h. bei Erhalt der Buchungsbestätigung ist eine Anzahlung von 25% des Reisebetrags zu leisten und die Restbezahlung ist spätestens 45 Tage vor Abreise zu leisten. Sofern zwischen Erhalt der Reisebestätigung und der Abreise weniger als 45 Tage liegen, ist der restliche Reisepreis sofort fällig. Die einschlägige Abwicklungsmethode entnehmen Sie bitte der Buchungsübersicht auf der Website oder Ihrer Buchungsbestätigung.

#### **Zahlungsarten:**

**Kreditkarte:** Die Belastung Ihrer Kreditkarte erfolgt mit Abschluss der Buchung.

**Bankeinzug:** Die Abbuchung des Kaufpreises von Ihrem Konto erfolgt mit Abschluss der Buchung.

**Paypal:** Sie bezahlen den Rechnungsbetrag über den Online-Anbieter Paypal. Sie müssen grundsätzlich dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an uns bestätigen (Ausnahme ggf. Gastzugang). Weitere Hinweise erhalten Sie beim Bestellvorgang.

**Sofortüberweisung:** Wir bieten auch sofortüberweisung an. Dabei erhalten wir die Überweisungsgutschrift unmittelbar. Hierdurch beschleunigt sich der gesamte Bestellvorgang. Sie benötigen hierfür lediglich Kontonummer, Bankleitzahl, PIN und TAN. Über das gesicherte, für Händler nicht zugängliche Zahlformular der Sofort AG stellt sofortüberweisung automatisiert und in Echtzeit eine Überweisung in Ihrem Online-Bankkonto ein. Der Kaufbetrag wird dabei sofort und direkt an das Bankkonto des Händlers überwiesen. Unser Service ist für Sie als Kunde kostenlos, es fallen lediglich die Gebühren (Überweisungsgebühr) Ihrer Hausbank an.

Bei Wahl der Zahlungsart sofortüberweisung öffnet sich am Ende des Bestellvorgangs

ein vorausgefülltes Formular. Dieses enthält bereits unsere Bankverbindung. Darüber hinaus werden in dem Formular bereits der Überweisungsbetrag und der Verwendungszweck angezeigt. Sie müssen nun das Land auswählen, in dem Sie Ihr Online-Banking-Konto haben und die Bankleitzahl eingeben. Dann geben Sie die gleichen Daten, wie bei Anmeldung zum Online-Banking ein (Kontonummer und PIN). Bestätigen Sie Ihre Bestellung durch Eingabe der TAN. Direkt im Anschluss erhalten Sie die Transaktion bestätigt Grundsätzlich kann jeder Internetnutzer die sofortüberweisung als Zahlungsart nutzen, wenn er über ein freigeschaltetes Online-Banking-Konto mit PIN/TAN-Verfahren verfügt. Bitte beachten Sie, dass bei einigen wenigen Banken die Sofortüberweisung noch nicht verfügbar ist. Nähere Informationen, ob Ihre Bank diesen Dienst unterstützt erhalten Sie hier: <https://www.payment-network.com/de/user/sofortueberweisung-bankensuche.html>.

Kartengebühren der Fluglinien:

**Kartengebühren max. pro Person:**

- ? Germanwings 9.9 EURO
- ? Ryanair 2.5%
- ? AirBerlin 9.5 EURO
- ? EasyJet 2.5%
- ? Lufthansa 22 EURO
- ? Norwegian 0 EURO
- ? Aer Lingus 22 EURO
- ? Vueling 5 EURO
- ? TUIfly 7 EURO
- ? Pegasus 0 EURO
- ? Condor 10 EURO
- ? Wizz Air 0 EURO
- ? Swiss International Air Lines 22 EURO
- ? Transavia 10 EURO
- ? British Airways 7.5 EURO
- ? Turkish Airlines 0 EURO
- ? Flybe 0 EURO
- ? Monarch Airlines 2.5%
- ? TAP Portugal 5 EURO
- ? InterSky 0 EURO
- ? Blue Air 20 EURO
- ? Air Dolomiti 0 EURO
- ? Iberia 0 EURO
- ? SAS 0 EURO
- ? Air France 15 EURO

Die Kartengebühren werden von uns je nach Flugstecke und Rentabilität zusammen gestellt.

#### 4. Buchungsbestätigung

4.1 Die von Ihnen oder Ihrem Reiseanmelder getätigte Buchung gilt erst zu dem Zeitpunkt von uns angenommen, zu dem Sie die Buchungsbestätigung erhalten haben.

4.2 Sie sind ferner verpflichtet, die Angaben in Ihrer Buchung unverzüglich auf Ihre Richtigkeit zu überprüfen. Bitte teilen Sie uns Abweichungen unverzüglich nach Kenntnisnahme mit.

4.3 Bei der Bestellung eines Hin- und Rückflugtickets über Logitravel sind Sie verpflichtet, sowohl den Hin- als auch den Rückflug anzutreten. Bei Nichtantritt des Hinfluges kann der Rückflug von der Fluggesellschaft automatisch storniert werden. Eine Rückerstattung durch die Fluggesellschaft bzw. Logitravel als Vermittler der Reise findet in diesem Fall nicht statt. Dies gilt auch bei Nichtantritt des Rückfluges, oder soweit die Reise überhaupt nicht angetreten wird.

4.4 Logitravel erstellt nur E-Tickets, d.h. Sie erhalten z.B. einen Hotelgutschein oder einen Mietwagenvoucher per Email von Logitravel, aber für manche Pauschalreisen oder Kreuzfahrten erhalten Sie auch die Reiseunterlagen direkt vom Veranstalter per Post zugestellt. (Beides nach vollständiger Bezahlung Ihrer Reiseleistung)

## 5. Speicherung der Geschäftsbedingungen:

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit [hier](#) einsehen. Ihre Bestelldaten sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich. Vergangene Bestellungen können Sie in Ihrem Kundenkonto einsehen.

## 6. Umbuchung/Rücktritt

6.1 Reiseteilnehmer können jederzeit vor Reisebeginn von einer gebuchten Reise zurücktreten. Etwaige Stornogebühren richten sich nach den AGB's des jeweiligen Reiseveranstalters bzw. Fluggesellschaft und den AGB's von Logitravel die Sie beide bei der Buchungsanfrage einsehen können und je nach Produkt abweichen. Stornierungen und Umbuchungen können nur über Logitravel abgewickelt werden. Maßgebend hierfür ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Reiseveranstalter. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

6.2 Werden nach der Buchung der Reise für einen Termin, Änderungen hinsichtlich der Reisenden, des Reiseterrains, des Reiseziels, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen (Umbuchung), kann der Reiseveranstalter oder Logitravel ein Umbuchungsentgelt pro Reisenden erheben. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

## 7. Visa-, Pass-, Devisen oder Gesundheitsbestimmungen

7.1 Bei Hinweisen auf unserer Webseite zu Visa-, Pass-, Devisen oder Gesundheitsbestimmungen Ihres Reiseziels wird angenommen, dass Sie deutscher Staatsbürger sind. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte in Bezug auf diese Informationen an die für Sie zuständige Botschaft oder Konsulat.

7.2 Da Logitravel hinsichtlich dieser Informationen auf die Angaben Dritter (Reiseveranstalter oder Behörden) angewiesen ist und die einschlägigen Bestimmungen jederzeit geändert werden können, gibt Logitravel keinerlei Zusicherungen oder

Garantien hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Informationen ab. Eine Haftung von Logitravel ist insoweit ausgeschlossen.

## 8. IATA-Bestimmungen

Bitte lesen Sie auch die nachfolgenden IATA-Bestimmungen, welche bei Linienflügen die Vertragsbedingungen regeln sowie Hinweise zur Haftungsbeschränkung enthalten:

Dieses Ticket ist nicht gültig und wird nicht für eine Beförderung akzeptiert, sofern nicht bei der ausstellenden Fluggesellschaft oder deren autorisierten Agenten gekauft.

Hinweis: Bei einer Reise mit einem endgültigen Bestimmungsort oder einer Zwischenlandung in einem anderen Land als dem Abgangsland, kann die Beförderung des Fluggastes dem Warschauer Abkommen unterliegen, das in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verlust oder Beschädigung von Gepäck beschränkt.

## 9. Vertragsbedingungen

1. Im Sinne dieses Vertrages bedeutet Flugschein dieser Flugschein und Gepäckabschnitt“, oder dieser Reiseplan/Empfangsbescheinigung, anwendbar im Falle eines elektronischen Flugscheins, in welchem diese Bedingungen und Hinweise enthalten sind. Unter Luftfrachtführer“ verstehen sich alle Luftfrachtführer, die den Fluggast oder sein Gepäck aufgrund dieses Flugscheins befördern oder sich hierzu verpflichten oder die sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beförderung erbringen. Elektronischer Flugschein“ bedeutet der Reiseplan/Empfangsbescheinigung“, ausgestellt durch den oder im Namen des Luftfrachtführers, der elektronische Coupon“ und, falls anwendbar, das Einsteigedokument“. Warschauer Abkommen“ meint das Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr“, gezeichnet in Warschau am 12. Oktober 1929, oder das Abkommen in der Fassung von Den Haag, gezeichnet am 28. September 1955, je nachdem, welches zur Anwendung kommt.

2. Die Beförderung aufgrund dieses Flugscheines unterliegt der Haftungsordnung des Warschauer Abkommens, es sei denn, dass diese Beförderung keine internationale Beförderung im Sinne des Abkommens ist.

3. Im übrigen unterliegen Beförderungen und sonstige Dienstleistungen des Luftfrachtführers: (i) den in diesem Flugschein enthaltenen Bedingungen, (ii) den anwendbaren Tarifen, (iii) den Beförderungsbedingungen und sonstigen Bestimmungen des Luftfrachtführers, die Bestandteile dieses Vertrages sind (und auf Wunsch in den Büros des Luftfrachtführers eingesehen werden können); auf Beförderung von/nach Orten in den USA oder Kanada finden die dort geltenden Tarife Anwendung.

4. Der Name des Luftfrachtführers kann im Flugschein abgekürzt werden; vollständiger und abgekürzter Name des Luftfrachtführers ist aus den Tarifen, Beförderungsbedingungen, sonstigen Bestimmungen oder Flugplänen des Luftfrachtführers ersichtlich. Als Anschrift des Luftfrachtführers gilt der Abflughafen, der im Flugschein neben dem ersten abgekürzten Namen des Luftfrachtführers

angegeben ist. Als vereinbarte Zwischenlandepunkte gelten solche, die in diesem Flugschein oder in den Flugplänen des Luftfrachtführers als planmäßige Zwischenlandepunkte auf der jeweiligen Strecke angegeben sind. Aufgrund dieses Flugscheines von mehreren aufeinander folgenden Luftfrachtführern auszuführende Beförderungen gelten als eine Beförderung.

5. Der Luftfrachtführer, der einen Flugschein zur Beförderung auf Diensten eines anderen Luftfrachtführers ausstellt, handelt insoweit nur als dessen Agent.

6. Ausschluss oder Beschränkungen der Haftung des Luftfrachtführers gelten sinngemäß auch zugunsten der Agenten, Angestellten und Bevollmächtigten des Luftfrachtführers, ferner zugunsten jeder Person, deren Flugzeug vom Luftfrachtführer zur Beförderung benutzt wird, einschließlich deren Agenten, Angestellten und Bevollmächtigten.

7. Zur Beförderung aufgegebenes Gepäck wird dem Flugscheininhaber ausgeliefert. Gepäckschäden bei internationalen Beförderungen sind dem Luftfrachtführer schriftlich anzuzeigen, und zwar unverzüglich nach ihrer Entdeckung, jedenfalls aber spätestens 7 Tage nach Erhalt, bei Verspätung 21 Tage nach Andienung des Gepäcks; für Gepäckschäden bei anderen Beförderungen gelten insoweit die entsprechenden Bestimmungen in Tarifen und Beförderungsbedingungen.

8. Dieser Flugschein ist ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig, sofern in ihm oder in den Tarifen, Beförderungsbedingungen oder sonstigen Bestimmungen des Luftfrachtführers nicht anderes bestimmt ist. Der Flugpreis unterliegt etwaigen sich von Beförderungsbeginn ergebenden Änderungen. Der Luftfrachtführer kann die Beförderung verweigern, wenn der anwendbare Flugpreis nicht entrichtet worden ist.

9. Der Luftfrachtführer ist nach besten Kräften bemüht, Fluggast und Gepäck möglichst pünktlich zu befördern. Die in Flugplänen oder anderswo genannten Zeiten sind nicht garantiert und stellen keinen Bestandteil dieses Vertrages. Der Luftfrachtführer behält es sich vor, auf alternative Luftverkehrsgesellschaften oder Fluggeräte auszuweichen und, sofern erforderlich, im Flugschein genannte Zielorte entfallen zu lassen oder zu ändern. Die Änderung von Flugplänen ist vorbehalten. Der Luftfrachtführer übernimmt keine Verantwortung für die Gewährleistungen von Anschlussverbindungen.

10. Der Fluggast muss selbst behördlich festgelegte Reiseformalitäten erfüllen, erforderliche Ausreise-, Einreise- und sonstige Dokumente vorweisen sowie auf dem Flughafen zu der vom Luftfrachtführer bestimmten Zeit oder, wenn keine Zeit bestimmt ist, frühzeitig genug zu seiner Abfertigung zum Flug eintreffen.

11. Kein Agent, Angestellter oder Bevollmächtigter des Luftfrachtführers ist berechtigt, Bestimmungen dieses Vertrages zu ergänzen, abzuändern oder aufzuheben.

Die Luftverkehrsgesellschaft behält sich das Recht vor, jeglicher Person den Transport zu verweigern, die einen Flugschein unter Verletzung anwendbaren Rechts oder der Tarife, Bestimmungen oder Regularien der Luftverkehrsgesellschaft erworben hat.

10. Mitteilung an international reisende Fluggäste über Haftungsbegrenzung

Fluggäste, die ihre Flugreise in einem anderen Land als dem Land des Reiseantritts beenden oder unterbrechen, werden darauf hingewiesen, dass die Bestimmungen des Warschauer Abkommens auf die gesamte Flugreise einschließlich einer Flugstrecke gänzlich innerhalb des Reiseantrittslandes oder des Bestimmungslandes Anwendung finden können. Für Fluggäste, die eine Flugreise nach oder von den USA unternehmen oder deren Flugreise eine planmäßige Unterbrechung oder Zwischenlandung in den USA aufweist, sehen das Abkommen und weitere Sondervereinbarungen, die Bestandteil der anwendbaren Tarifbestimmungen sind, vor, dass die Haftung der Luftverkehrsgesellschaft die diesen Flugschein ausgestellt hat und bestimmter anderer Luftverkehrsgesellschaften, die diesen Sondervereinbarungen unterliegen, für Tod oder Körperverletzung der Fluggäste in den meisten Fällen auf nachgewiesene Schäden, maximal jedoch auf US\$ 75.000 pro Fluggast begrenzt ist, und dass die Haftung bis zu diesem Limit auch ohne Fahrlässigkeit des Luftfrachtführers gilt. Für Fluggäste, die mit einer Luftverkehrsgesellschaft reisen, die diesen Sondervereinbarungen nicht unterliegt, oder Fluggäste, die nicht nach oder von den USA reisen oder deren Flugreise eine planmäßige Unterbrechung oder Zwischenlandung in den USA nicht aufweist, ist die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung der Fluggäste in den meisten Fällen begrenzt auf etwa US\$ 10.000 oder auf US\$ 20.000. Die Namen der Luftverkehrsgesellschaften, die den Sondervereinbarungen unterliegen, können auf Wunsch bei allen Flugscheinbüros dieser Luftverkehrsgesellschaften erfragt werden. Zusätzliche Deckung kann durch den Abschluss einer privaten Versicherung erreicht werden. Derartiger Versicherungsschutz wird nicht berührt von der Haftungsbegrenzung des Luftfrachtführers im Rahmen des Warschauer Abkommens oder der genannten Sondervereinbarungen. Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihre Luftverkehrsgesellschaft oder Versicherungsgesellschaft.

Anmerkung: Das obige Limit von US\$ 75.000 schließt Kosten der Rechtsverfolgung ein; falls ein Anspruch in einem Land erhoben wird, in dem Kosten der Rechtsverfolgung gesondert zuerkannt werden, beträgt das Limit US\$ 58.000 ohne Einschluss der Kosten der Rechtsverfolgung.

### **Hinweis auf Haftungsbeschränkungen für Gepäck**

Die Haftung bei Verlust, verspäteter Auslieferung oder Beschädigung von Gepäck ist beschränkt, es sei denn, dass vor Aufgabe ein höherer Wert deklariert und Zuschläge bezahlt worden sind. In den meisten Fällen einer internationalen Beförderung (einschließlich innerstaatlicher Teilstrecken einer internationalen Beförderung) bis zu US\$ 9,07 pro amerikanischem Pfund (US\$ 20,00 pro Kilogramm) für aufgegebenes Gepäck und bis zu US\$ 400,00 für nicht aufgegebenes Gepäck je Fluggast. Im Falle der Beförderung ausschließlich zwischen Punkten in den USA darf die Haftungshöchstgrenze für Gepäck US\$ 2.500,00 pro Fluggast nicht unterschreiten. Für bestimmte Gegenstände kann kein höherer Wert deklariert werden. Einige Flugesellschaften übernehmen keine Haftung für zerbrechliche, wertvolle oder verderbliche Gegenstände. Weitere Auskünfte erteilt die Luftverkehrsgesellschaft.

### **Hinweis auf behördlich erhobene Steuern, Gebühren und Zuschläge**

Der Gesamtpreis dieses Flugscheins kann Steuern, Gebühren und Zuschläge enthalten, die aufgrund von Regierungsaufgaben für Flugreisen erhoben werden müssen. Diese Steuern, Gebühren und Zuschläge können einen erheblichen Anteil an den

Gesamtkosten der Flugreise betragen. Sie sind entweder im Flugpreis eingeschlossen oder gesondert in den mit TAX/FEE/CHARGE" bezeichneten Rubriken dieses Flugscheins ausgewiesen. Es ist ferner möglich, dass Steuern, Gebühren und Zuschläge, die noch nicht kassiert wurden, unmittelbar von Ihnen entrichtet werden müssen.

### **Wegen überbuchung abgelehnte Beförderung**

In den Ländern, wo es Regulierungen zur Kompensation für eine abgelehnte Beförderung gibt, haben Fluggesellschaften eigene Kompensationsregelungen für Passagiere, die trotz bestätigter Reservierung wegen überbuchung und Nichtverfügbarkeit von Sitzplätzen den Flug nicht antreten können. Genaue Informationen sind in den Büros der Fluggesellschaften verfügbar. (Gilt nicht für Flugscheine, die in den Vereinigten Staaten von Amerika für einen Flug ab den Vereinigten Staaten verkauft wurden.) CHECK-IN Zeiten

Die auf diesem Flugschein oder Reisedokument aufgeführten Zeiten, falls angegeben, sind die Abflugzeiten des Flugzeugs. Check-in Zeiten, wie von Ihrer Fluglinie oder in dem Flugplan Ihrer Fluglinie angegeben, sind die spätesten Zeiten zu denen ein Passagier für die Reise akzeptiert werden kann, um in der benötigten Zeit alle Formalitäten abschließen zu können. Für spät ankommende Passagiere können keine Flüge aufgehalten werden. Eine Verantwortung kann in diesen Fällen nicht akzeptiert werden.

### **Gepäck**

Abgefertigtes Gepäck: Passagieren ist üblicherweise eine bestimmte Menge an kostenfreiem, abgefertigten Gepäck gestattet. Das Limit kann sich je nach Luftverkehrsgesellschaft, Klasse und/oder Route unterscheiden. Zusätzliche Gebühren können auf Gepäck über dem erlaubten Limit erhoben werden. Bordgepäck: Passagieren ist üblicherweise eine bestimmte Menge an kostenfreiem Bordgepäck gestattet. Das Limit kann sich je nach Luftverkehrsgesellschaft, Klasse, Route und/oder Flugzeugtyp unterscheiden. Es wird empfohlen, das Bordgepäck auf ein Minimum zu reduzieren. Für genauere Informationen sehen Sie die Veranstalter AGB's. Außerdem erhalten Sie Informationen auf <http://www.iata.org/bags>.

### **Gefährliche Gegenstände im Gepäck**

Aus Sicherheitsgründen dürfen gefährliche Artikel weder im aufgegebenen Reise- oder Handgepäck enthalten sein. Verbotene Artikel sind, beschränken sich jedoch nicht ausschließlich auf, komprimierte Gase, ätzende Stoffe, Explosivstoffe, entzündliche Flüssigkeiten und Feststoffe, radioaktive Materialien, Oxidationsmittel, Gifte, infektiöse Substanzen und Aktentaschen mit eingebauten Alarmvorrichtungen.

### **11. Hinweis zur Haftungsbeschränkung**

Eine Reise kann dem Montrealer übereinkommen oder dem Warschauer Abkommen unterliegen. Diese regeln die Haftung des Luftfrachtführers bei Tod und körperlicher Verletzung sowie bei Verlust oder Beschädigung von Gepäckstücken sowie bei der verspäteten Auslieferung von Gepäckstücken und können die Haftung beschränken. Bei Anwendbarkeit des Montrealer übereinkommens gelten die folgenden Haftungsbeschränkungen:

1. Der Höhe nach unbegrenzte Haftung des Luftfrachtführers bei Tod oder körperlicher Verletzung;

2. Bei Zerstörung, Verlust oder Beschädigung oder verspäteter Auslieferung von Reisegepäck, in den meisten Fällen 1.000 Sonderziehungsrechte (ca. EUR 1.200; US \$1.470) pro Fluggast.

3. Bei Schäden aufgrund von Verspätungen, in den meisten Fällen 4.150 Sonderziehungsrechte (ca. EUR 5.000; US \$6.000) pro Fluggast. Die Verordnung (EG) Nr. 889/2002 des Rates der Europäischen Union regelt die Haftung von in der EU ansässigen Luftfahrtunternehmen bei der Beförderung von Fluggästen und deren Gepäck im Luftverkehr. Auch zahlreiche Luftfahrtunternehmen außerhalb der Europäischen Union unterwerfen sich dem Montrealer Übereinkommen bei der Beförderung von Fluggästen und deren Reisegepäck.

Bei Anwendbarkeit des Warschauer Abkommens gelten die folgenden Haftungsbeschränkungen:

1. Bei Anwendbarkeit des Haager Protokolls: Bei Tod oder körperlicher Verletzung der beförderten Personen Haftungsbeschränkung auf Schäden bis zu einer Höhe von 16.600 Sonderziehungsrechten (ca. EUR 20.000; US \$20.000) oder bei ausschließlicher Anwendbarkeit des Warschauer Abkommens bis zu einer Höhe von 8.300 Sonderziehungsrechten (ca. EUR 10.000; US \$10.000). Viele Luftfahrtunternehmen haben freiwillig auf diese Beschränkungen in deren Gesamtheit verzichtet; für Reisen zu oder von Orten in den USA oder bei einer vorgesehenen Zwischenlandung in den USA sehen die in den USA geltenden Bestimmungen eine Mindestbeschränkung der Haftung auf US \$75.000 vor.

3. Der Luftfrachtführer haftet auch für Schäden, die auf Verspätungen zurückzuführen sind. Weitere Informationen zu den auf eine Reise anwendbaren Haftungsbeschränkungen sind über den Luftfrachtführer erhältlich. Werden für die Beförderung mehrere Luftfrachtführer in Anspruch genommen, so sind die Haftungsbeschränkungen des Luftfrachtführers anwendbar, der für den jeweiligen Teil der Beförderung verantwortlich ist, auf dem der Haftungsanspruch entsteht.

Unabhängig davon, welches Abkommen auf eine Reise anwendbar ist: Gibt der Fluggast zum Zeitpunkt der Abfertigung (Check-in) eine Erklärung über den Wert eines Gepäckstücks ab und zahlt eine entsprechende zusätzliche Gebühr, kann sich die Haftungsgrenze für verlorene, beschädigte oder verspätet ausgelieferte Gepäckstücke entsprechend erhöhen. Liegt aber der Wert des Gepäcks über dem anwendbaren Haftungshöchstbetrag, wird vor Antritt der Reise der Abschluss einer entsprechenden Versicherung für über diesen Betrag hinausgehende Schäden empfohlen.

Fristen für Rechtsansprüche und Klagen: Gerichtliche Schadenersatzklagen sind binnen zwei Jahren ab dem Zeitpunkt der Ankunft des Flugzeugs oder ab dem Datum der ursprünglich geplanten Ankunft des Flugzeugs zu erheben. Gepäckaussage: Schäden sind binnen 7 Tagen nach Erhalt des aufgegebenen Gepäcks schriftlich dem Luftfrachtführer anzuzeigen; bei der verspäteten Auslieferung von Gepäck ist die Anzeige binnen 21 Tagen nach Andienung des Gepäcks zu erstatten.

## 12. Allgemeine Bestimmungen

### **Ihre Nutzung der Website**

Die Website steht dem Nutzer nur zur eigenen nicht-gewerblichen Nutzung zur Verfügung. Die über die Website bezogenen Leistungen dürfen vom Nutzer nicht weiterverkauft oder -vermittelt oder sonst gegen Entgelt an Dritte weitergereicht werden. Die Website ist ausschließlich in gesetzlich zulässiger Weise und vertragsgemäß zu nutzen, insbesondere unter Einhaltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Vertragsgemäß in diesem Sinne ist lediglich die Reservierung und Buchung von Reise- oder anderen Leistungen sowie jede andere rechtmäßige Nutzung der auf der Website installierten Funktionen.

Insbesondere gilt folgendes:

- a) Sie sind für die sorgfältige und vertrauliche Verwahrung des von Ihnen gewählten Passwortes verantwortlich und haben zu gewährleisten, dass unter Ihrem Namen oder Ihrem Konto auf der Website keine unberechtigten Handlungen vorgenommen werden.
- b) Der Nutzer muss mindestens 18 Jahre alt und voll geschäftsfähig sein. Buchungen für allein reisende Minderjährige sind nicht möglich.
- c) Sie versichern, dass sämtliche Informationen, die Sie über Ihre Person oder Mitreisende zur Verfügung stellen, der Wahrheit entsprechen.
- d) Die Website darf nicht für Spekulationszwecke, oder falsche oder betrügerische Buchungen genutzt werden.
- e) Drohungen, Nötigungen, Diffamierungen, sowie die Übermittlung von pornographischem, rassistischem oder in anderer Weise irgendwie rechtswidrigem Material sind ausdrücklich verboten.
- f) Die Website und deren Inhalt dürfen von dem Nutzer nicht verändert, vervielfältigt, weitergegeben, verkauft, veröffentlicht oder in irgendeiner Art wiedergegeben werden. Zulässig ist jedoch die Anfertigung einzelner Kopien der Seite für Ihre private, nicht-gewerbliche Nutzung.

Der Nutzer verpflichtet sich, Logitravel, deren verbundene Unternehmen, Partnerunternehmen und Mitarbeiter von jeglichen Ansprüchen Dritter (einschließlich angemessener Kosten für rechtliche Maßnahmen) freizustellen, die auf einer nicht vertragsgemäßen, missbräuchlichen oder sonst rechtswidrigen Nutzung der Website und ihrer Inhalte durch den Nutzer beruhen.

### **Fragen zu Ihrer Buchung, Beanstandungen**

Bestehen vor Inanspruchnahme der touristischen Produkte oder Dienstleistungen Fragen zu Ihrer Buchung, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundenservice in Verbindung.

über Beanstandungen, die einen Anbieter betreffen und während Ihres Aufenthalts auftreten, unterrichten Sie bitte unverzüglich den jeweiligen Anbieter.

Treten während Ihres Aufenthalts sonstige Rückfragen zu Ihrer Buchung auf, setzen Sie sich bitte mit dem Logitravel Kundenservice unter Angabe der Buchungsnummer und sonstigen zweckdienlichen Informationen bis spätestens einen Monat nach der vorgesehenen Beendigung der Inanspruchnahme des touristischen Produktes bzw. der Leistung in Verbindung. Werden weitere Informationen erforderlich, sind uns diese schriftlich zur Verfügung zu stellen. Dies ist erforderlich, damit die Anbieter und auch wir Ihre Rückfragen prüfen und etwaige Unannehmlichkeiten schnellstmöglich abstellen können.

### **Ihre Rücksichtnahmepflichten**

Bei der Inanspruchnahme von touristischen Produkten und Dienstleistungen haben Sie Ihr Verhalten so anzupassen, dass Sie andere nicht beeinträchtigen, sie in Gefahr bringen oder ihnen Schaden zufügen. Andernfalls müssen Sie damit rechnen, dass ein Anbieter (wie etwa die Fluggesellschaft oder deren Personal) oder Logitravel den mit Ihnen bestehenden Vertrag entschädigungslos kündigt und Sie von der weiteren Inanspruchnahme des betroffenen touristischen Produktes oder der Dienstleistung mit sofortiger Wirkung ausschließt. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, etwaigen Schaden zu ersetzen, der aus einem solchen Vorgang entsteht.

### **Allgemeine Informationen auf der Website**

Logitravel bietet alle auf der Website zur Verfügung gestellten allgemeinen Informationen einzig als Orientierung für den Nutzer an. Allgemeine Informationen sind alle Angaben auf der Website mit Ausnahme von Angaben betreffend die Reise- und sonstigen Leistungen, Preise und Steuern. Sie müssen damit rechnen, dass sich die Allgemeinen Informationen jederzeit ändern können. Es sollte sich deshalb mit den entsprechenden Institutionen, Botschaften oder Tourismusinformationsbüros in Verbindung gesetzt werden, um sicherzustellen, dass die Aktualität der angegebenen Informationen gewährleistet ist.

Ihre Rechte nach der EU-Verordnung 261/2004 betreffend Ausgleichs und Unterstützungsleistungen für Fluggäste im Fall der Nichtbeförderung und bei Annullierung oder großer Verspätung von Flügen.

Wenn Sie einen Flug von einem in der Europäischen Union gelegenen Flughafen antreten oder dort landen und die Fluggesellschaft über eine Betriebsgenehmigung verfügt, die von einem Mitgliedsstaat der EU ausgestellt wurde, stehen Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen Ansprüche gegen die Fluggesellschaft zu, wenn Ihr Flug annulliert wurde, verspätet ist oder Sie aus anderen Gründen nicht befördert wurden.

### **Sperrung des Zugangs**

Logitravel ist berechtigt, diesen Nutzungsvertrag aus wichtigem Grund jederzeit zu kündigen und den Zugang zu der Website und/oder den Online-Diensten zu sperren.

### **Inhalt der Webseite**

Logitravel, deren verbundene Unternehmen oder die Partnerunternehmen sind Inhaber sämtlicher Schutzrechte an Software, Texten, Marken, Bildern, Grafiken, Logos und

Farbkombinationen. Die unberechtigte Nutzung, Vervielfältigung oder Weitergabe dieses Inhalts ist ausdrücklich untersagt. Die Nutzung der Software kann einer besonderen Lizenzvereinbarung und deren Bedingungen unterliegen. Soweit eine solche Vereinbarung nicht besteht, überträgt der Inhaber der Software hiermit dem Nutzer ein persönliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht, das sich ausschließlich auf die Nutzung der Software zum Zwecke des Zugriffs, der Darstellung und der vertragsgemäßen Nutzung der Website in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erstreckt. Jegliche Vervielfältigung der Software oder anderem Inhalt auf irgendeinen anderen Server oder Datenträger zum Zwecke weiterer Vervielfältigungen ist ausdrücklich verboten.

### **Links zu anderen Websites**

Diese Website enthält gegebenenfalls weitere Hyperlinks, die zu Websites fremder Anbieter führen. Logitravel hat auf deren Gestaltung und Inhalte keinen Einfluss und übernimmt daher auch keine Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der dort bereitgestellten Informationen. Logitravel distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten dieser externen Websites. Bitte richten Sie sämtliche Bedenken, die Sie im Zusammenhang mit einer solchen Website haben, an den Betreiber der jeweiligen Seite.

### **Höhere Gewalt**

Logitravel haftet im Rahmen dieses Vertrages nicht für die Folgen höherer Gewalt. Dazu gehören Anordnungen von Behörden, Kriege, innere Unruhen, Flugzeugentführungen, Terroranschläge, Feuer, Überschwemmungen, Stromausfälle, Unfälle, Sturm, Streiks, Aussperrungen oder andere Arbeitskampfmaßnahmen, von denen die Dienste von Logitravel oder deren Lieferanten beeinflusst werden.

### **Änderungen der Website**

Logitravel behält sich vor, jederzeit Änderungen an der Website oder ihren Inhalten vorzunehmen, insbesondere betreffend die Auswahl der Anbieter, Features, Informationen, Datenbanken oder deren Inhalte.

### **Urheberrecht und Marken**

Logitravel ist Inhaber des Urheberrechts und aller anderen Schutzrechte an der Website und deren Inhalt. Sämtliche Inhalte stehen ausschließlich Logitravel und deren verbundenen Unternehmen zu, es sei denn, die Inhaberschaft eines Dritten ist besonders gekennzeichnet. Die Bezeichnung Logitravel und alle Marken, Logos und Grafiken von Logitravel auf der Website sind geschützte Marken von Logitravel und der mit ihr verbundenen Unternehmen. Andere Unternehmens-, Produkt- und Geschäftsbezeichnungen auf der Website können Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Der Nutzer erhält keinerlei Rechte oder Lizenzen zur Nutzung dieser Marken.

### **Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

Logitravel behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Nutzung dieser Website mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht. Auf der Website wird die jeweils aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Zeitpunkt ihrer Geltung an bereitgehalten. Mit der Weiternutzung der Website nach einer Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklären Sie Ihr Einverständnis zu den Änderungen.

### **Vollständigkeit**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die vorstehend bezeichneten anderen Bestimmungen enthalten grundsätzlich alle Vereinbarungen des zwischen Ihnen und Logitravel bestehenden Vertrages. Individuelle Vertragsabreden zwischen den Parteien haben jedoch gesetzlichen Vorrang.

### 13. Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

### 14. Die Website, Anwendbares Recht

Diese Website wird betrieben von Logitravel GmbH  
Steiermärker, Str. 3-5  
70469 Stuttgart  
Deutschland  
Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart, HRB 737384  
USt-IDNr: DE 277849632  
Geschäftsführer: Tomeu Bennasar

Das zwischen Ihnen und Logitravel abgeschlossene Vertragsverhältnis unterliegt deutschem Recht. Für Klagen von Logitravel gegen den Reisenden/Anmelder ist dessen Wohnsitz maßgebend, es sei denn, die Klage von Logitravel richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder Personen, die nach Abschluss des Vermittlungsvertrags ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.